

Li-Cycle und Glencore: Pläne für bedeutendes europäisches Recyclingzentrum

09.05.2023 | [Business Wire](#)

- Es soll die erste vollständig geschlossene europäische Kreislauflösung von Lithium-Ionen-Batteriematerial zu batteriegerechten Produkten geschaffen werden; dies wäre die größte Quelle für recyceltes batteriegerechtes Lithium sowie für recyceltes Nickel und Kobalt in Europa
- Die Verarbeitungskapazität des neuen Hubs soll 50.000 bis 70.000 Tonnen schwarzer Masse pro Jahr betragen
- Die definitive Machbarkeitsstudie, deren Beginn für Mitte 2023 geplant ist, soll die führende Technologie von Li-Cycle nutzen und den First-Mover-Vorteil auf Europa ausweiten
- Beschleunigte Zeitplanung dank Umnutzung eines Teils der bestehenden Anlagen von Glencore in Portovesme, Italien

Li-Cycle Holdings Corp. (NYSE: LICY) ("Li-Cycle" oder das "Unternehmen"), ein branchenführendes Unternehmen im Bereich der Wiederaufbereitung von Lithium-Ionen-Batterien sowie führender Recycler von Lithium-Ionen-Batterien in Nordamerika, und Glencore International AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von [Glencore plc](#) (LON: GLEN) ("Glencore"), ein führender Produzent, Recycler und Vermarkter von Nickel und Kobalt für die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um gemeinsam die Machbarkeit einer Hub-Anlage in Portovesme, Italien (der "Portovesme-Hub"), zu untersuchen und die Hub-Anlage später zu entwickeln. Der Portovesme-Hub würde wichtige Batteriematerialien wie Nickel, Kobalt und Lithium aus recycelter Batteriemasse erzeugen.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20230509005263/de/>

Der Portovesme-Hub soll die hochmoderne hydrometallurgische Technologie von Li-Cycle nutzen und damit der größte Hersteller von nachhaltigen Batterieprodukten in Europa werden.

Der Metallurgiekomplex Portovesme auf Sardinien (Italien) umfasst eine Blei-Zink-Hütte und eine hydrometallurgische Anlage, die 1929 erstmals in Betrieb genommen wurde. Der Standort Portovesme verfügt über eine umfangreiche Infrastruktur einschließlich Hafenzugang, Versorgungseinrichtungen, Verarbeitungsanlagen aus der hydrometallurgischen Anlage und erfahrenen Arbeitskräften.

Li-Cycle und Glencore werden innerhalb von 60 Tagen nach dieser Ankündigung gemeinsam eine definitive Machbarkeitsstudie ("DFS") für dieses Projekt in Angriff nehmen. Die Fertigstellung der DFS ist für Mitte 2024 geplant. Vorbehaltlich einer endgültigen Investitionsentscheidung der Parteien geht das Projekt in die Umsetzung, wobei die Inbetriebnahme des Portovesme-Hubs für Ende 2026 bis Anfang 2027 vorgesehen ist.

Li-Cycle und Glencore beabsichtigen außerdem, ein 50/50-Joint-Venture zu gründen, das einen Teil des bestehenden Glencore-Metallurgiekomplexes in Portovesme, Italien, für die Schaffung des Portovesme-Hubs umnutzen würde. Dies würde einen kosteneffizienten und zügigen Entwicklungsplan ermöglichen. Das Projekt sieht auch eine wettbewerbsfähige, langfristige Finanzierung durch Glencore vor, um den Anteil von Li-Cycle an den Kapitalinvestitionen zu finanzieren.

Nach seiner Inbetriebnahme soll der Portovesme-Hub eine Verarbeitungskapazität von 50.000 bis 70.000 Tonnen schwarzer Masse pro Jahr erreichen, was bis zu 36 GWh Lithium-Ionen-Batterien entspricht. Die schwarze Masse, die im Portovesme-Hub verarbeitet wird, soll aus dem wachsenden Spoke-Netzwerk von Li-Cycle in Europa und über das kommerzielle Netzwerk von Glencore geliefert werden. Der Portovesme-Hub ist voraussichtlich die erste Anlage dieser Art und Größenordnung in Europa, die in Betrieb genommen wird. Zusammen mit dem Spoke-Netzwerk von Li-Cycle und der Batteriekreislauf-Plattform von Glencore würde diese Anlage Europa einen Schritt näher an die Schließung des Kreislaufs bei der Herstellung von Schrott und Altbatterien bringen, und zwar vollständig in Europa und unter Verwendung hydrometallurgischer Verfahren.

Tim Johnston, Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender von Li-Cycle, erklärte dazu:

"Der geplante Portovesme-Hub ist ein wegweisendes Projekt für die europäische Batterierecycling-Industrie und wird voraussichtlich die größte Quelle für recyceltes Lithium in Batteriequalität auf dem Kontinent sein. Wir freuen uns darauf, unsere globale strategische Partnerschaft mit Glencore zu erweitern und auf unseren Erkenntnissen aus dem Rochester-Hub aufzubauen, um das schnelle Wachstum des Ökosystems der Lithium-Ionen-Batterien auf umweltfreundliche Weise zu fördern."

"Die Expansion von Li-Cycle in Europa steht im Einklang mit unserer modularen Rollout-Strategie. Dabei replizieren wir unser erfolgreiches nordamerikanisches Modell, das die Kundennachfrage und kommerzielle Verträge mit einem strategisch gelegenen Vorverarbeitungsnetzwerk (Spoke) und einem zentralisierten Nachverarbeitungszentrum (Hub) widerspiegelt."

Kunal Sinha, Global Head of Recycling, Glencore, ergänzte:

"Dieses Projekt in Kombination mit unserer bestehenden Präsenz in der Primärversorgung und im Recycling von Batteriemetallen unterstreicht unser Ziel, der bevorzugte Partner für die europäische Batterie- und Elektrofahrzeugindustrie zu werden. Dies ist außerdem ein wichtiger Schritt in unserer Zusammenarbeit mit Li-Cycle, einem bevorzugten Partner im Bereich des Recyclings von Lithium-Ionen-Batterien."

"Mit der Einrichtung eines Hubs durch Umnutzung unseres Standorts Portovesme, der zum ersten Glencore-Standort für die Produktion von Lithium in Batteriequalität werden könnte, sind wir in der Lage, den Kreislauf für unsere europäischen OEM- und Gigafactory-Kunden über alle Aspekte der Lieferkette hinweg zu schließen. Der Hub soll die Lieferzeiten verkürzen, die Emissionen durch die Minimierung der Transportwege verringern und Italiens sowie Europas Bestrebungen unterstützen, in der Kreislaufwirtschaft weltweit eine Führungsposition zu erreichen."

Die Inbetriebnahme des Hubs in Portovesme dürfte sowohl für Li-Cycle als auch für Glencore erhebliche Vorteile bringen, da sie den Weg zu einer in Europa ansässigen Nachverarbeitungsanlage mit geringer Kapitalintensität verkürzt und am Standort Portovesme bereits eine umfangreiche Infrastruktur, Ausrüstung und erfahrene Arbeitskräfte vorhanden sind.

Klicken Sie hier, um ein kurzes Video über die gemeinsamen Pläne von Li-Cycle und Glencore für den Portovesme-Hub zu sehen. Li-Cycle wird voraussichtlich während der Telefonkonferenz für das erste Quartal 2023 am 15. Mai 2023 weitere Informationen über den Portovesme Hub zur Verfügung stellen.

Über die Li-Cycle Holdings Corp.

Li-Cycle (NYSE: LICY) hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Nutzung seiner innovativen Spoke & Hub Technologies™ eine kundenorientierte End-of-Life-Lösung für Lithium-Ionen-Batterien zu bieten und gleichzeitig eine sekundäre Versorgung mit Materialien in Batteriequalität zu schaffen. Lithium-Ionen-Batterien werden in zunehmendem Maße in der Automobilindustrie, bei der Energiespeicherung, in der Unterhaltungselektronik und in anderen industriellen und privaten Anwendungen eingesetzt. Die Welt braucht verbesserte Technologien und Innovationen in der Lieferkette, um Abfälle aus der Batterieherstellung und Altbatterien besser zu handhaben und die schnell wachsende Nachfrage nach kritischen und knappen Rohstoffen in Batteriequalität durch eine geschlossene Kreislaufförderung zu decken. Weitere Informationen finden Sie unter <https://li-cycle.com/>.

Über Glencore

Glencore ist eines der größten diversifizierten Rohstoffunternehmen der Welt und ein bedeutender Produzent sowie Vermarkter von mehr als 60 Rohstoffen, die das tägliche Leben erleichtern. Über ein weltumspannendes Netz von Anlagen, Kunden und Lieferanten produzieren, verarbeiten, recyceln, beschaffen, vermarkten und vertreiben wir die Rohstoffe, die die Dekarbonisierung unterstützen und gleichzeitig den aktuellen Energiebedarf decken.

Mit rund 140.000 Mitarbeitern und Vertragspartnern sowie einer starken Präsenz in über 35 Ländern in etablierten und aufstrebenden Rohstoffregionen werden die Marketing- und Industrieaktivitäten von Glencore durch ein globales Netzwerk von mehr als 40 Niederlassungen unterstützt.

Die Kunden von Glencore sind industrielle Verbraucher, zum Beispiel in der Automobil-, Stahl-, Energieerzeugungs-, Batterie- und Ölindustrie. Glencore bietet außerdem Finanz-, Logistik- und andere Dienstleistungen für Produzenten und Verbraucher von Rohstoffen an.

Glencore ist stolz auf seine Mitgliedschaft bei den "Voluntary Principles on Security and Human Rights" und dem "International Council on Mining and Metals". Glencore beteiligt sich aktiv an der "Extractive Industries Transparency Initiative".

[Glencore plc](#) ist sich seiner Verantwortung bewusst, einen Beitrag zu den globalen Bemühungen zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens zu leisten und arbeitet deshalb an der Dekarbonisierung seines eigenen betrieblichen Fußabdrucks. Glencore verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und hat sein Engagement aus Sicht seiner globalen industriellen Emissionen untersucht. Ausgehend von 2019 als Basisjahr hat sich Glencore verpflichtet, seine industriellen Scope-1-, -2- und -3-Emissionen bis Ende 2026 um 15 % und bis Ende 2035 um 50 % zu reduzieren, und strebt an, die industriellen Emissionen bis Ende 2050 netto auf null zu reduzieren. Weitere Einzelheiten finden Sie im Glencore-Klimabericht 2022 auf der Publikationsseite der Glencore-Website unter glencore.com/publications.

Contact

Investor Relations
Nahla A. Azmy
Sheldon D'souza
investors@li-cycle.com

Medien
Louie Diaz
media@li-cycle.com

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 27A des U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung, Abschnitt 21 des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung von Wörtern wie "glauben", "können", "werden", "fortsetzen", "antizipieren", "beabsichtigen", "erwarten", "sollten", "würden", "könnten", "planen", "potenziell", "zukünftig", "Ziel" oder anderen ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, die zukünftige Ereignisse oder Trends vorhersagen oder andeuten oder die keine Aussagen über historische Angelegenheiten sind, obwohl nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen solche identifizierenden Wörter enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen über: die Pläne von Li-Cycle und Glencore für ein bedeutendes europäisches Recyclingzentrum in Portovesme, Italien; die Erwartung, dass der Hub in Portovesme die erste europäische vollständig geschlossene Kreislaufschließung von Lithium-Ionen-Batteriematerial zu batteriegerechten Produkten und die größte Quelle für recyceltes batteriegerechtes Lithium sowie recyceltes Nickel und Kobalt in Europa wird, mit einer erwarteten Verarbeitungskapazität von 50.000 bis 70.000 Tonnen schwarzer Masse pro Jahr; die Erwartung des Beginns einer definitiven Machbarkeitsstudie Mitte 2023 und des Abschlusses dieser definitiven Machbarkeitsstudie bis Mitte 2024; die Erwartung eines beschleunigten Zeitplans, einer geringen Kapitalintensität und eines kosteneffizienten sowie beschleunigten Entwicklungsplans, ermöglicht durch die Umnutzung eines Teils der bestehenden Anlagen von Glencore, einschließlich der bestehenden Infrastruktur, Ausrüstung und erfahrenen Arbeitskräfte; die Erwartung, dass das Projekt vorbehaltlich einer endgültigen Investitionsentscheidung der Parteien in die Umsetzung geht und die Inbetriebnahme voraussichtlich Ende 2026 bis Anfang 2027 erfolgt; die erwartete Bildung eines 50/50-Joint-Ventures zwischen Li-Cycle und Glencore; die Erwartung einer wettbewerbsfähigen langfristigen Finanzierung durch Glencore, um den Anteil von Li-Cycle an den Kapitalinvestitionen zu finanzieren; die Erwartung, dass der Portovesme-Hub über das wachsende Spoke-Netzwerk von Li-Cycle in Europa und über das kommerzielle Netzwerk von Glencore beliefert wird; die Erwartung, dass der Portovesme-Hub die erste und größte Anlage ihrer Art in Europa wird; und die Erwartung, dass der Portovesme-Hub nach seiner Inbetriebnahme sowohl für Li-Cycle als auch für Glencore erhebliche Vorteile bringt. Diese Aussagen beruhen auf verschiedenen Annahmen, unabhängig davon, ob sie in dieser Mitteilung genannt werden oder nicht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Annahmen bezüglich des Zeitplans, des Umfangs und der Kosten der Projekte von Li-Cycle; der Verarbeitungskapazität und der Produktion der Anlagen von Li-Cycle; der Fähigkeit von Li-Cycle, Rohstoffe zu beschaffen und das Risiko der Lieferkette zu bewältigen; der Fähigkeit von Li-Cycle, die Recyclingkapazität und -effizienz zu steigern; der Fähigkeit von Li-Cycle, Finanzierung zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten; der Fähigkeit von Li-Cycle, wichtiges Personal zu halten und einzustellen und die Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen; Wechselkurs- und Zinssätze; Vergütungskosten und Inflation. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen; daher können die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten

Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollen den Lesern helfen, bestimmte Schlüsselemente in den aktuellen Zielsetzungen, Zielen, Vorgaben, strategischen Prioritäten, Erwartungen und Plänen von Li-Cycle zu verstehen und ein besseres Verständnis für das Geschäft von Li-Cycle und das erwartete Betriebsumfeld zu erlangen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass diese Informationen möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet sind und dass sie nicht als Garantie, Zusicherung, Vorhersage oder endgültige Aussage über Tatsachen oder Wahrscheinlichkeiten dienen und von Anlegern nicht als solche angesehen werden dürfen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärente Risiken und Ungewissheiten, von denen die meisten schwer vorhersehbar sind und viele außerhalb der Kontrolle von Li-Cycle liegen, und sind keine Garantie für zukünftige Leistungen. Li-Cycle ist der Ansicht, dass diese Risiken und Ungewissheiten unter anderem die folgenden umfassen: Li-Cycle ist nicht in der Lage, Lithium-Ionen-Batterien und Schrott aus der Lithium-Ionen-Batterieproduktion sowie schwarze Masse von Dritten wirtschaftlich und effizient zu beschaffen, zurückzugewinnen und zu recyceln und die Marktnachfrage nach einer umweltverträglichen, geschlossenen Kreislaufauflösung für Produktionsabfälle und Lithium-Ionen-Batterien am Ende ihrer Lebensdauer zu befriedigen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, seine globale Wachstumsstrategie rechtzeitig oder überhaupt erfolgreich umzusetzen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, zukünftiges globales Wachstum effektiv zu managen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, den Rochester-Hub und andere zukünftige Projekte, einschließlich der Spoke-Netzwerkerweiterungsprojekte, rechtzeitig oder im Rahmen des Budgets zu entwickeln, oder diese Projekte erfüllen nicht die Erwartungen in Bezug auf ihre Produktivität oder die Spezifikationen ihrer Endprodukte; Li-Cycle ist nicht in der Lage, seine Recyclingkapazitäten und -effizienz wesentlich zu steigern; Li-Cycle kann sich an strategischen Transaktionen beteiligen, einschließlich Akquisitionen, die möglicherweise das Geschäft des Unternehmens stören, zu einer Verwässerung der Aktionäre führen, die finanziellen Ressourcen des Unternehmens verringern, zur Aufnahme von Schulden führen oder sich als nicht erfolgreich erweisen; eine oder mehrere der derzeitigen oder zukünftigen Anlagen von Li-Cycle werden nicht betriebsbereit, ihre Kapazität wird eingeschränkt oder ihr Betrieb wird gestört; zusätzliche Mittel, die zur Deckung des Kapitalbedarfs von Li-Cycle in der Zukunft erforderlich sind, stehen Li-Cycle nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht zur Verfügung, wenn das Unternehmen sie benötigt; Li-Cycle erwartet, dass weiterhin erhebliche Kosten anfallen, und kann möglicherweise keine Rentabilität erreichen oder aufrechterhalten; Probleme bei der Handhabung von Lithium-Ionen-Batteriezellen, die zu einer geringeren Nutzung von Lithium-Ionen-Batterien führen oder den Betrieb von Li-Cycle beeinträchtigen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, die Lieferverpflichtungen für Rohstoffe aufrechtzuerhalten und zu erhöhen sowie neue Kunden zu gewinnen und Abnahmevereinbarungen zu erzielen; ein Rückgang der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen oder ein Rückgang der Unterstützung von Regierungen für "grüne" Energietechnologien; sinkende Benchmark-Preise für die in den Li-Cycle-Produkten enthaltenen Metalle; Änderungen des Volumens oder der Zusammensetzung der in den Anlagen von Li-Cycle verarbeiteten Rohstoffe; die Entwicklung einer alternativen chemischen Zusammensetzung von Lithium-Ionen-Batterien oder alternativen Batterietypen; die Einnahmen von Li-Cycle für den Rochester-Hub stammen in erheblichem Maße von einem einzigen Kunden; die Versicherung von Li-Cycle deckt möglicherweise nicht alle Haftungen und Schäden ab; Li-Cycle verlässt sich in hohem Maße auf die Erfahrung und das Fachwissen seines Managements; Li-Cycle verlässt sich bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften auf externe Berater; Li-Cycle ist nicht in der Lage, seine Recyclingprozesse so schnell abzuschließen, wie es die Kunden verlangen; Li-Cycle kann sich nicht erfolgreich gegen Mitbewerber durchsetzen; Erhöhungen der Einkommenssteuersätze, Änderungen der Einkommenssteuergesetze oder Unstimmigkeiten mit den Steuerbehörden; signifikante Abweichung der Betriebs- und Finanzergebnisse von Li-Cycle im Vergleich zu anderen Zeiträumen aufgrund von Schwankungen der Betriebskosten und anderer Faktoren; Wechselkursschwankungen, die zu einem Rückgang der ausgewiesenen Umsätze und Nettogewinne führen könnten; ungünstige wirtschaftliche Bedingungen, wie zum Beispiel die Folgen der weltweiten COVID-19-Pandemie; Naturkatastrophen, ungewöhnlich ungünstige Wetterbedingungen, Ausbrüche von Epidemien oder Pandemien, Cyber-Vorfälle, Boykotte und geopolitische Ereignisse; Versäumnis, das geistige Eigentum von Li-Cycle zu schützen oder durchzusetzen; Li-Cycle könnte Ansprüchen Dritter in Bezug auf geistige Eigentumsrechte ausgesetzt sein; Versäumnis von Li-Cycle, die festgestellten wesentlichen Schwachstellen in der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung wirksam zu beheben, oder es gelingt Li-Cycle nicht, eine angemessene und wirksame interne Kontrolle der Finanzberichterstattung zu entwickeln und aufrechtzuerhalten. Diese und andere Risiken und Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Li-Cycle werden in den Abschnitten "Risk Factors" und "Key Factors Affecting Li-Cycle's Performance" im Jahresbericht auf Formular 20-F, der bei der U.S. Securities and Exchange Commission und der Ontario Securities Commission in Kanada eingereicht wurde, ausführlicher beschrieben. Aufgrund dieser Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich die Leser nicht zu sehr auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind.

Li-Cycle übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht

so verstanden werden, dass sie die Einschätzung von Li-Cycle zu einem beliebigen Zeitpunkt nach dem Datum dieser Pressemitteilung wiedergeben.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20230509005263/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86100--Li-Cycle-und-Glencore--Plaene-fuer-bedeutendes-europaeisches-Recyclingzentrum.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).